

**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher  
**Herausgeber:** Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft  
**Band:** 51 (1924)

**Vereinsnachrichten:** Rechnungen der Subkommissionen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B. Rechnungen der Subkommissionen

### I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau.)

#### S O L L

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo . . . . .			3	45
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Sparbezug . . . . .			180	—
„ Staatsbeitrag . . . . .			25	—
„ Vermächtnissen . . . . .			225	—
			483	45

#### H A B E N

##### *Verschiedene Beiträge:*

Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	30	—
Arbeiterheim Rotzloch . . . . .	50	—
Heim für gefährdete Mädchen . . . . .	50	—
Spezialzwecke der Heilsarmee . . . . .	100	—
		230
Spareinlage . . . . .		200
Couverts und Porti . . . . .		30 75
Saldo . . . . .		22 70
		483 45

#### Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389 d. App. A. Rh. Kantonalbank	938	80
„ Nr. 26443 d. „ „ „ „	481	80
Saldo . . . . .	22	70
Vermögensbestand am 30. Juni 1924	1443	30
„ „ „ 30. Juni 1923	1349	95
Vorschlag pro 1923/24	93	35

#### Bericht des Rechnungsrevisors.

Vorstehende Rechnung hat geprüft und richtig befunden:

*Bühler*, den 19. Juli 1924.

Der Rechnungsrevisor: *G. Neuenschwander*.

## 2. Appenzellischer Hilfsverein zur Unterstützung armer Geisteskranker, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1923.

(Kassier: Herr *Richard Alder*, Kaufmann, Herisau.)

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung . . . . .	939	70		
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder . . . . .	4768	50		
„ Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher . . . . .	50	—		
„ Geschenk von Ungeannt . . . . .	10	—		
„ Staatsbeitrag . . . . .	100	—		
„ Konto-Korrentzins abz. Kom. u. Depotgebühr	144	95		
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto . . . . .	2000	—		
	<u>8013</u>	<u>15</u>		

### Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6224 Verpflegungstagen . . . . .	5704	—
„ Kostgeld für Trinker und Epileptiker . . . . .	354	20
„ Unterstützung entlassener Patienten . . . . .	306	20
„ Abgabe von Bromkali etc. . . . .	13	25
„ Druck des Jahresberichtes . . . . .	245	—
„ Fürsorge für Alkoholiker . . . . .	100	40
„ Spesen des Kassiers . . . . .	4	80
„ Saldovortrag: Guthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	1285	30
	<u>8013</u>	<u>15</u>

### Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für arme Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Vorjähriger Bestand des Vermögens . . . . . 45827 20

Zuwachs pro 1923:

An Legaten:

Geschenk der Schweizer. Seidengazefabrik A.-G. Zürich und Thal . . . . . 500 —

Uebertrag . . . . . 500 — 45827 20

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	500	—	45827	20
Testat von Herrn Hans Walser-Bau- mann, Herisau . . . . .	500	—		
Testat von Frau A. K. Hohl-Schläpfer, Trogen . . . . .	100	—		
Testat von Wwe. R. Kern-Krebs, Gais „ aus der Hinterlassenschaft von Herrn Hermann Tobler, Herisau .	49	75	240	30
				1390 05

*An Zinsen:*

Fr. 4000.— 4 $\frac{1}{2}$ % zwei Kapital- briefe auf Alfr. Brunner *) . . .	180	—
Fr. 4000.— 5 % Obligation der Ge- meinde Herisau . . . . .	196	—
Fr. 10000.— 4 $\frac{3}{4}$ % Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen . . .	465	50
Fr. 5000.— 5 % VIII. Eidg. Mobili- sations-Anleihen . . . . .	250	—
Fr. 7000.— 5 % Anleihen Kanton St. Gallen . . . . .	343	—
Fr. 2000.— 6 % Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft . . .	117	60
Fr. 14000.— 5 % Obligation der App. A. Rh. Kantonalbank . . .	686	—
Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, Ratazins . . . . .	36	20
Konversionsgewinn . . . . .	40	—
		2314 30
		49531 55
Uebertrag in den Betriebskonto . . . . .	2000	—
Bestand am 31. Dezember 1923	47531	55
Bestand am 31. Dezember 1922	45827	20
Vorschlag pro 1923	1704	35

\*) Diese zwei Kapitalbriefe à je Fr. 2000.— wurden dem Pensionsfonds der Angestellten der App. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt schenkungsweise so überlassen, dass der Zinsertrag vorläufig noch unserer Rechnung zugute kommt. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

**Vermögensausweis per 31. Dezember 1923.**

	Fr.	Rp.
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nom. Fr. 8000. — pro mem. . . . .	20	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8, Strassenbahn, St. Gallen-Speicher-Trogen, 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	10000	—
4 Obligationen Nr. 607/10, Gem. Herisau, 5 % . . . . .	4000	—
2 Kassascheine Nr. 48305/06 Schweizer. Eid- genossenschaft, 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen, 5 % . . . . .	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kt. St. Gallen, 5 % . . . . .	7000	—
4 Obligationen Nr. 1660/1, 5171, 7354 App. A. Rh. Kantonalbank, 5 % . . . . .	10000	—
4 Obligationen Nr. 65128/31 Appenz. A. Rh. Kantonalbank, 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	4000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	5511	55
	<hr/>	<hr/>
	47531	55

(Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.)

**Bericht der Rechnungsrevisoren.**

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

Heiden u. Herisau, den 17. Januar 1924.

Die Rechnungsrevisoren: *H. Hotz.*

*J. Eberhardt.*

**3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub-  
stummer und schwachsinniger Kinder.**

**Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.**

(Kassier: Herr alt Regierungsrat *Zellweger*.)

**Betriebsrechnung.**

**Einnahmen.**

*An Beiträgen:*

Staatsbeitrag pro 1923 . . . . .	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	400	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . . . . .	4501	60
	<hr/>	<hr/>
Uebertrag	9901	60

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	9901	60		

*An Ertrag von Kollekten in:*

Stein	Anteil a. Kirchenkollekte	30	—	
Schönengrund	" "	20	—	
Gais	" "	275	—	
Heiden	" "	100	—	
Thal-Lutzenbg.	" "	50	—	
Appenzell	" "	40	—	
			515	—

*An Vermächtnissen und Geschenken:*

Testat von Herrn Alt-Gemeindehauptmann Frischknecht in Herisau	200	—	
Testat zum Andenken an Frau Hohl-Schläpfer in Trogen	100	—	
Geschenk der Tit. Seidengazefabrik Thal	400	—	
Geschenk des Tit. Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50	—	
		750	—

*An Kostgelderbeiträgen von Taubstummen:*

Von Behörden	7341	90	
Von Angehörigen	1700	—	
		9041	90

*An Kostgelderbeiträgen von Schwachsinnigen:*

Von Behörden	5198	65	
Von Angehörigen	1962	80	
		7161	45

*An Zinsen:*

Zinse von Obligationen	2769	55		
Konto-Korrent-Zins der App. A. Rh. Kantonalbank	143	30		
Zins vom Postscheckkonto	17	50		
		2930	35	
Total der Einnahmen			30300	30

## Ausgaben.

*Per Verpflegungskosten:*

Für 23 taubstumme Kinder	12578	10	
Für 23 schwachsinnige Kinder	10958	25	
		23536	35

*Per Spesen-Konto:*

Jahresbeitrag an den Schweiz. Verein für Taubstummenbildung	50	—	
Uebertrag	50	—	
		23536	—

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	50 —	23536 35
Jahresbeitrag an die „Sektion Ostschweiz“ der Schweiz. Gesellschaft für Erziehung und Pflege Geistes schwacher . . . . .	10 —	
Gratisabonnements d. Taubstummen Zeitung . . . . .	39 —	
Druck u. Versand der Jahresberichte	315 20	
Druck von Zirkularen u. Memoranden	57 40	
Ankauf eines Kassabuches u. Schreib materialien . . . . .	23 70	
Couponssteuern . . . . .	46 25	
Kommissions- und Depotgebühren an die Kantonalbank . . . . .	41 35	
Postscheckgebühren . . . . .	13 70	596 60
<i>Per Schwachsinnigen-Fonds:</i>		
Einverleibung der eingegangenen Geschenke . . . . .	750 —	
Gutschrift an eingegangenen Zinsen	2930 35	
Uebertragung d. Betriebsvorschusses	2487 —	6167 35
Total der Ausgaben		<u>30300 30</u>

### **Vermögensrechnung.**

#### *A. Taubstummen-Fonds:*

An Bestand wie am 31. Dezember 1922 . . .	33972 97
---	----------

#### *B. Schwachsinnigen-Fonds:*

An Bestand am 31. Dezember 1922	26069 40
„ Zuweisung der eingegangenen Geschenke . . . . .	750 —
„ Zuweisung der eingegangenen Zinsen . . . . .	2930 35
„ Einverleibung des Betriebsvorschusses . . . . .	2487 —
Total-Vermögen	<u>32236 75</u>

Total-Vermögen 66209 72

### **Vermögensausweis.**

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, gewertet	1000 —
2 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1919, 5%	9700 —
Uebertrag	10700 —

	Fr.	Rp.
Uebertrag	10700	—
1 Obligation der Schweiz. Zentralbahn, 4 % .	500	—
14 Obligationen des Kant. Thurgau 1920, 5 %	13440	—
5 Obligationen d. Schw. Eidgenossenschaft 5 1/2 %	5000	—
15 Kassascheine d. Schw. Eidgenossenschaft, 6 %	15000	—
5 Obligationen d. Bernischen Kraftwerke, 4 1/2 %	4975	—
5 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1918, 5 %	5100	—
5 Obligationen Eidgen. Anleihe 1923, 5 % .	5000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	1748	—
Konto-Korrent-Guthaben beim Postscheckbureau	4719	52
Barsaldo in Handen des Kassiers . . . . .	27	20
	<hr/>	<hr/>
	66209	72

### Revisoren-Bericht.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1923 wurde von dem Unterzeichneten geprüft und in allen Teilen richtig befunden.

Herisau, den 14. März 1924.

*J. Schoop.*

## 4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

### Jahresrechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr Lehrer *Schmid* in Herisau.)

#### Einnahmen.

Alter Kassa-Saldo in Händen des Kassiers . . . . .	2 89
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	100 —
Schriften-Erlös . . . . .	1366 92
Zinsertrag . . . . .	120 35
Rückerstattung von Porto-Auslagen . . . . .	147 90
Bezug aus der Sparkasse . . . . .	490 —
	<hr/>
	2228 06

#### Ausgaben.

Spesen, Bureau- und Packmaterial . . . . .	51 30
Porto-Auslagen . . . . .	147 90
Anschaffung von Schriften . . . . .	1391 12
Gratifikation und Lokalzins . . . . .	202 —
	<hr/>
Uebertrag	1792 32

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1792	32		
Jahresbeitrag nach Zürich		15	—	
Einlagen in die Sparkasse		415	95	
Saldo in der Kasse auf 30. Juni 1924		4	79	
			2228	06

### Vermögensbestand auf 30. Juni 1924.

*Passiven* : Keine.

#### *Aktiven*:

1 Obligation	1000	—
Guthaben in Sparheft	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo	4	79
	2910	59
Bestand am 30. Juni 1923	2892	74
Vorschlag	17	85

### Vermögensausweis.

1 Obligation Nr. 81403 à 5 % auf die App. A. Rh. Kantonalbank	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123 auf die App. A. Rh. Kantonalbank	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo	4	79
	2910	59

### Revisionsbericht.

Der Unterzeichnete hat die Jahresrechnung des kantonalen Volks- und Jugendschriftendepots pro 1923/24 mit dem Kassabuch, den Belegen und sämtlichen Depotbüchlein verglichen und sowohl hinsichtlich der Eintragungen als auch rechnerisch richtig befunden. Es ist mit Anerkennung hervorzuheben, dass der Schriftenabsatz dank der regen Tätigkeit des Herrn Depotverwalters eine Vermehrung um rund 30 % des vorjährigen Verkaufs erfahren hat. Ich beantrage, diese Arbeit gebührend zu verdanken und die Rechnungsstellung zu genehmigen.

Trogen, den 3. August 1924.

Der Rechnungsrevisor: sig. A. Scherrer.

## 5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Brutto-Ertrag der Sammlung . . . . .	11299	18		
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweckbestimmung . . . . .	13488	—		
Kapitalzinse . . . . .	2029	15		
	<u>26816</u>	<u>33</u>		

### Ausgaben.

Unkosten der Sammlung, Bilder, Drucksachen etc.	192	55
Abgabe an die Zentralkasse . . . . .	1935	35
Unterstützungen an 279 Greise (mit je 60 Fr.)	16740	—
Verwaltungskosten . . . . .	165	—
	<u>19032</u>	<u>90</u>
Mehr-Einnahmen	<u>7783</u>	<u>43</u>
Gleich wie Einnahmen	<u>26816</u>	<u>33</u>

### Vermögensbestand.

Am 31.-Dezember 1922 . . . . .	53334	52
Am 31. Dezember 1923 . . . . .	<u>61117</u>	<u>95</u>
Vermehrung im Jahre 1923	<u>7783</u>	<u>43</u>

### Vermögensausweis.

#### a) Verfügbare Gelder:

1. Kantonalbank-Sparkasse . . . . .	23935	—
2. Postcheck . . . . .	2255	64
3. Barsaldo . . . . .	127	31
	<u>26317</u>	<u>95</u>

#### b) Unantastbares Kapital (nur

Zinsen verwendbar):

1. Mathilde Schläpfer-Stiftung . . . . .	25000	—
2. Verschiedene Schenkungen . . . . .	<u>9800</u>	<u>—</u>
	<u>34800</u>	<u>—</u>
	<u>61117</u>	<u>95</u>

*Bericht der Rechnungsrevisoren.*

Wir haben in Erledigung unseres Mandates die Jahresrechnung pro 1923 der Stiftung „Für das Alter“ eingehend geprüft, den Vermögensbestand untersucht und vom Vorhandensein der nötigen Werttitel und Barschaft uns Gewissheit verschafft. Wir konstatieren überall beste Ordnung und beantragen deshalb, es sei die Rechnung unter bester Verdankung zu genehmigen.

*Herisau, 29. Februar 1924.*

*A. Friedrich.*

*J. Eberhardt.*

---

## **C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Gemeinnützigen Ge- sellschaft unterstellt sind.**

---

### **1. Die Erziehungsanstalt Wiesen in Herisau.**

Die Frequenz der Anstalt lässt immer noch etwas zu wünschen übrig; von den vorhandenen 22 Plätzen sind gegenwärtig deren 16 besetzt und zwar durch 5 Appenzeller, 5 Thurgauer, 3 Zürcher, 2 Schaffhauser und 1 Württemberger. Das einheimische Element ist also verhältnismässig recht schwach vertreten.

Welche Erfolge die erzieherische Arbeit gezeitigt hat, lässt sich nicht statistisch nachweisen; unsere Anstrengungen und Bemühungen sind eine Saat auf Hoffnung, wenn auch Hindernisse und Hemmungen aller Art hin und wieder in den Weg treten.

Die Aufsichtskommission hat durch den Hinschied des Herrn Oberrichter Frischknecht ein treues, hochgeachtetes Mitglied verloren. Während 44 Jahren hat der Verstorbene seine reiche Lebenserfahrung, seine Liebe und Tatkraft in den Dienst der Anstalt gestellt und sie bis zu seinem Tode mit Rat und Tat unterstützt. Ehre seinem Andenken! — Als neues Mitglied wurde Herr Tanner-Heer, Kaufmann in Herisau, gewählt.